

LANXESS
Energizing Chemistry

O₂ Business
can do

Weltweite Vernetzung aus einer Hand senkt Kosten und erleichtert Digitalisierung

Mit full-managed SD-WAN alle Standorte
von **LANXESS** vernetzen und so die Basis
für die weitere Digitalisierung schaffen

Eine Telefónica Marke

Per full-managed SD-WAN zur leistungsstarken und flexiblen Basis für die unternehmerische Zukunft

Das Unternehmen

Die **LANXESS AG** ist ein führender Spezialchemiekonzern mit Hauptsitz in Köln. Das Kerngeschäft bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von chemischen Zwischenprodukten, Additiven und verbrauchernahen Schutzprodukten. Rund 13.000 Mitarbeitende in 32 Ländern erwirtschafteten im Jahr 2022 einen Jahresumsatz von 8,1 Milliarden Euro.

Das Unternehmen setzt auf künstliche Intelligenz, um die Entwicklungszeit neuer Produkte zu verkürzen. Die Fertigungs-, Administrations- und Logistikprozesse werden effizient und performanceorientiert umgesetzt. Nachhaltigkeit und Verantwortung sieht das Unternehmen als Erfolgsfaktoren für seine Tätigkeit. Sie helfen, noch effizienter und wettbewerbsfähiger zu werden und gleichzeitig gesellschaftliche Ziele wie den Schutz des Klimas zu unterstützen.

Das Anforderungsprofil

Über die Jahre war die Standortvernetzung von **LANXESS** immer komplexer geworden. Insbesondere Akquisitionen neuer Unternehmensteile trugen dazu bei, dass neben einem großen Netzwerkspezialisten zwölf kleinere regionale Dienstleister im Zusammenspiel die 117 Standorte in 32 Ländern vernetzten. Dadurch wurden Administration und Betrieb immer komplexer. Die Flexibilität litt. Es wurde aufwändiger, neue Standorte anzubinden, die beispielsweise durch Mergers & Acquisitions hinzukamen. Außerdem erschwerte es die Struktur, die Digitalisierung mit Cloud-Services und einer Konsolidierung der eigenen Rechenzentren voranzutreiben. Deshalb suchte **LANXESS** eine Möglichkeit, sein Unternehmensnetzwerk deutlich zu vereinfachen und so flexibler und leistungsfähiger zu machen.

Der Kundennutzen

Mit Telefónica Global Solutions full-managed SD-WAN bekommt **LANXESS** die Vernetzung seiner 117 Standorte weltweit aus einer Hand. Das vereinfacht den Betrieb und senkt die Kosten. Gleichzeitig steigt die Leistung, weil höhere Datenvolumen im neuen Netzwerkmodell flexibler gehandhabt werden können.

Unsere Kompetenz

- Umfassende Erfahrung in Aufbau und Betrieb großer Netzwerke
- Hohe Kompetenz in etablierten sowie neuen Netzwerktechnologien
- Große eigene Netzwerke in vielen Ländern und Abkommen zur Netzwerknutzung von Partnern weltweit
- Starke Kundenorientierung in Beratung und Betrieb

Die Lösung

- Telefónica Global Solutions full-managed SD-WAN

Weitere Vorteile

- Größere Flexibilität für die Anbindung neuer Standorte und bei Bedarf größere Datenbandbreite
- Kostensenkung für das WAN um acht bis zehn Prozent
- Professionelles Netzwerkmanagement durch Telefónica Operations Center rund um die Uhr
- Wichtiger Schritt für die Digitalisierungsstrategie
- Grundlage für weiteres Wachstum gelegt
- Sichere Einbindung auch von mobil Mitarbeitenden und kleineren Standorten sowie Vertriebsbüros

Auf einen Blick

Als weltweit tätiges Unternehmen braucht **LANXESS** eine zuverlässige Vernetzung seiner Standorte rund um den Globus. Nur so lässt sich die Digitalisierung des Unternehmens weiter vorantreiben, um effizienter und nachhaltiger arbeiten zu können. Durch die historische Entwicklung des Spezialchemieunternehmens – unter anderem durch Mergers & Acquisitions – war das Unternehmensnetzwerk immer komplexer geworden. Betrieb und Administration wurden aufwändiger und schwerfälliger.

Um schneller und flexibler agieren zu können, steigt **LANXESS** jetzt auf ein Netz aus einer Hand um: Telefónica Global Solutions baut per neuester SD-WAN-Technologie die Vernetzung für 117 Standorte in 32 Ländern auf, über die rund 13.000 Mitarbeitende schnell und sicher arbeiten können.

Unsere Business-Lösung

Die chemische Industrie steht in einem harten internationalen Wettbewerb. Rohstoff- und Energiepreise steigen. Auflagen und Regulierungen wachsen kontinuierlich. Dabei wollen die Unternehmen nachhaltig wirtschaften, die internationalen Klimaziele unterstützen und selbstverständlich auch langfristig finanziell erfolgreich arbeiten sowie Arbeitsplätze sichern. Eine Branche, die früher als konservativ, stabil und langsam galt, ist längst zu einem sehr dynamischen Teil unserer Wirtschaft geworden: Große Konzerne gründen Teile ihres Unternehmens aus, entlassen sie in die Selbstständigkeit. Manches Spezialunternehmen mit besonderer Produkt- oder Marktexpertise wächst schnell und weckt Begehrlichkeiten von Wettbewerbern zur Übernahme. Und Investoren der kapitalintensiven Branche hören gerne von Wachstumsgeschichten und Expansionswillen. Mergers & Acquisitions (M&A), Spin-offs und Carve-outs – Zusammenschlüsse, Übernahmen und Ausgliederungen – gehören zum Vokabular der chemischen Industrie. Sie beschreiben die Dynamik, mit der Unternehmen in ihre Marktchancen investieren, sich fokussieren und dafür ihre Unternehmensstruktur ihren Planungen und Aussichten anpassen.

Die **LANXESS AG** ist selbst durch einen solchen Prozess entstanden. 2004 gründete die Bayer AG große Teile ihres Chemie- und Polymergeschäfts in **LANXESS** aus, 2005 ging das Unternehmen an die Börse. Seitdem hat sich das Unternehmen stark verändert. Tochtergesellschaften wurden veräußert, andere Unternehmen übernommen. Geschäft und Struktur veränderten sich in der noch überschaubaren Geschichte schnell.

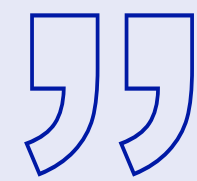


Unsere Business-Lösung

Das Netzwerk wird immer wichtiger

„Unsere IT muss so flexibel sein, dass sie die Dynamik unseres Geschäfts bestmöglich unterstützt“, sagt Dr. Hermann Schuster, Chief Information Officer der **LANXESS AG**. Sie soll beispielsweise in der Lage sein, Unternehmenserweiterungen durch M&A zügig auch auf der Organisationsebene zu integrieren. Und sie soll viele Mitarbeitende in der veränderten Arbeitswelt dabei unterstützen, auch zu Hause und mobil zu arbeiten. Dafür verfolgt **LANXESS** eine angepasste Cloud-Strategie: Standard- Anwendungen sollen typischerweise als Cloud-Service von entsprechend spezialisierten Anbietern bezogen werden. Dazu gehören etwa SAP und Microsoft 365, die einfach per Internetverbindung rund um den Globus bereitgestellt werden. Eigene und hoch spezialisierte Anwendungen, die bisher in drei Rechenzentren selbst betrieben wurden, sollen in einem zentralisiert werden. Nur an Produktionsstätten betreibt das Unternehmen weiterhin die erforderlichen Server, um die besonderen Sicherheitserfordernisse chemischer Produktionsbetriebe zu erfüllen.

Die Vernetzung aller Standorte wird damit noch wichtiger als bisher. Sie wird zum Teil der kritischen Infrastruktur des Unternehmens und muss deshalb hochprofessionell, zuverlässig und so dynamisch wie das Geschäft betrieben werden. In der bisherigen Konstellation war das aber auf mittlere Sicht nicht mehr gewährleistet. Zwar sorgt Telefónica Global Solutions schon seit einigen Jahren professionell für die digitale Verbindung der meisten **LANXESS**-Standorte, doch die historische Entwicklung des Unternehmens mit einer ganzen Reihe von Unternehmensübernahmen hatte zu einem Anwachsen der Netzwerk-Provider geführt.



Mit dem full-managed SD-WAN von Telefónica Global Solutions können wir unsere Standorte flexibel und kosteneffizient vernetzen.

Dr. Hermann Schuster
Chief Information Officer der LANXESS AG

Zum Teil mussten bestehende Verträge von Akquisitionen übernommen werden, zum Teil war es einfacher und schneller, in dem ein oder anderen Fall einen regionalen Provider an Bord zu holen. So wuchs die Heterogenität der Netzinfrastruktur.

Proaktives Management von Telefónica Global Solutions

In dieser Situation kam das Fachpersonal von Telefónica Global Solutions auf **LANXESS** zu und unterbreitete seine Ideen, wie das Netz per full-managed SD-WAN effizienter und leistungsfähiger werden kann, ohne das Budget zusätzlich zu belasten.

Die vorgestellten Skizzen und Möglichkeiten nahm **LANXESS** zum Anlass zu prüfen, wie das unternehmensweite Netzwerk modernisiert und zukünftig betrieben werden kann. Dabei standen drei Kriterien weit oben auf der Anforderungsliste: Wie kann für zukünftiges Wachstum die Bandbreite im Unternehmensnetz erweitert werden, ohne proportional die Kosten steigen zu lassen? Wie flexibel können durch eine geänderte Netzinfrastruktur neue Unternehmensteile integriert oder andere ausgegliedert werden? Und schließlich stand über allem der Aspekt der Sicherheit: Wie kann die Ausfallsicherheit des Netzes noch weiter verbessert werden?

Unsere Business-Lösung

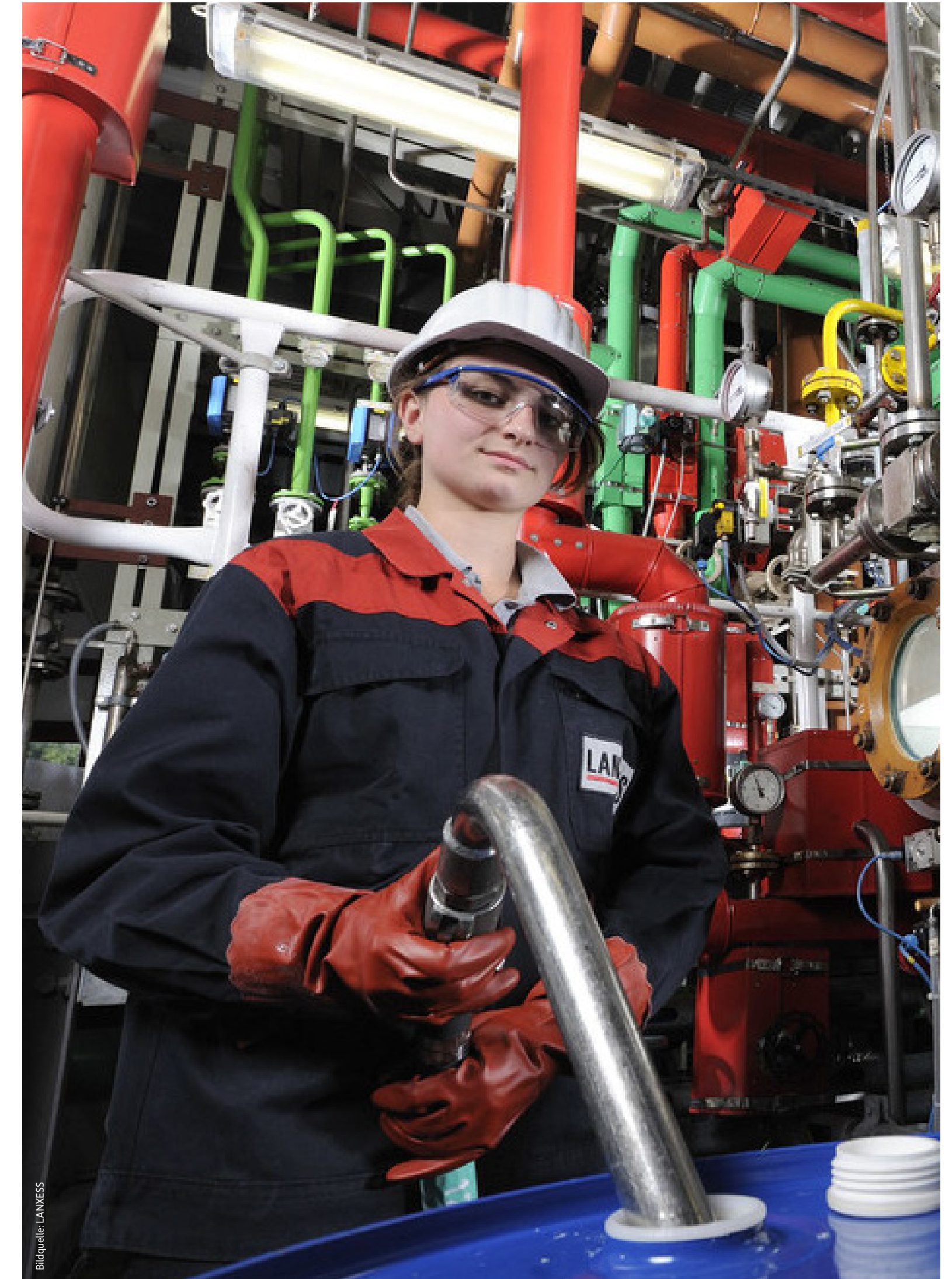
Hohe Zufriedenheit, richtige Architektur plus Kostenvorteil

Die Entscheidung fiel letztendlich zugunsten von Telefónica. „Wir hatten drei Gründe, uns für Telefónica Global Solutions, auch als zukünftigen Vernetzungspartner, zu entscheiden“, sagt Schuster. „Erstens unsere Zufriedenheit. Es gab nach der guten Erfahrung aus den vergangenen Jahren keinen Grund, zu wechseln. Zweitens hielten und halten wir die Netzwerkarchitektur, die Telefónica Global Solutions vorgeschlagen hat, für sehr gut, weil sie so skalierbar ist. Und drittens – für uns zweifellos auch sehr wichtig – sind die Kosten des neuen Modells so wettbewerbsfähig, dass wir es mit unserem Kostenrahmen gut abdecken können.“

Sehr gut gefällt dem IT-Team von **LANXESS** gerade auch die gute Zusammenarbeit mit den Expert:innen von Telefónica Global Solutions. Entwurf und Planung der neuen Infrastruktur, Präsentation und Abstimmung zwischen Telefónica Global Solutions und dem Kunden liefen sehr gut. Rund sechs Monate haben die Expert:innen beider Unternehmen am richtigen Design des Netzes gefeilt. Dann wurden über drei Monate die kommerziellen Rahmenbedingungen geklärt. Die weltweite Umsetzung der neuen Struktur benötigt etwa zwei Jahre. In dieser Zeit setzt Telefónica Global Solutions ein riesiges SD-WAN-Projekt um: 117 Standorte in 32 Ländern werden auf das Software-Defined-WAN umgestellt und betrieben.

Davon sind 13.000 eigene Mitarbeitende von **LANXESS** betroffen sowie rund 1.900 von verbundenen Unternehmen. Telefónica Global Solutions sorgt für sie für eine einheitliche Netzwerktopologie und setzt dabei auf sein weltweites Netzwerk – bestehend aus eigenen und Partnernetzen unter einem einheitlichen Betriebsmodell. Unterschiedliche Netzwerk-, Leistungs- und Zugangstechniken kommen dabei zum Einsatz: Festnetz, MPLS (Multiprotocol Label Switching), LTE (Mobilfunk), Glasfaserzugänge, DSL – die gesamte Bandbreite nutzt Telefónica Global Solutions, bringt sie in der SD-WAN-Struktur zusammen und ermöglicht so ein einheitliches Bild für die Netzwerkinfrastruktur. Betrieben wird die Lösung aus dem Telefónica Network Operation Center rund um die Uhr, sieben Tage die Woche als full-managed Service für **LANXESS**.

CIO Schuster ist höchst zufrieden mit der Zusammenarbeit mit Telefónica Global Solutions. „Mit dem full-managed SD-WAN von Telefónica Global Solutions können wir kosteneffizient unsere Digitalisierung vorantreiben“, sagt er. „Ebenso wichtig ist mir die Flexibilität und Leistungsfähigkeit, die wir für unser Business durch das umfassende SD-WAN von Telefónica Global Solutions hinbekommen. Damit sind wir gut gerüstet für die Zukunft.“



Alles aus einer Hand – von Anfang an.

Gerne beraten wir Sie näher zu unseren Produkten und Services und helfen Ihnen, die für Sie passende Lösung zu finden.



Online unter: o2online.de/business/telefonica-ihr-partner/zufriedene-kunden

PARTOS-Infos unter: [PARTOS/Marketing/Referenzen](#)

Ihr:e Ansprechpartner:in

Telefónica Germany GmbH & Co. OHG · Kundenbetreuung ·
D 90345 Nürnberg · WEEE-Reg.-Nr. DE 10160685 · o2business.de ·
E: business-interessenten@telefonica.com · T: 0800 33 999 33

